



Düsseldorf, 25.05.2022

PSG WÄHLT NEUEN BUNDESVORSTAND

ERGEBNISSE DER BUNDESVERSAMMLUNG 2022, AHRHÜTTE

15 Anträge, Neuwahlen, Planungen zum anstehenden Bundeslager, ein Positionspapier zum Thema Geschlechtervielfalt sowie kritische Auseinandersetzungen mit den eigenen Grundlagen: Die diesjährige PSG Bundesversammlung hat zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

„Wir freuen uns wahnsinnig, dass wir uns nach drei Jahren endlich wieder zu einer physischen Bundesversammlung treffen“, mit diesen Worten eröffnete Susanne Rüber, Bundesvorsitzende der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), am vergangenen Freitag die PSG-Bundesversammlung. Die PSG-Bundesversammlung, höchstes beschlussfassendes Organ der PSG, tagte mit mehr als 40 Delegierten und Gästen vom 20.- 22. Mai 2022 in Ahrhütte.

Highlight am Samstagabend war das 75-jährige Jubiläum der PSG, bei dem die PSG-Bundesversammlung zusammen mit zahlreichen Gäst*innen in Ahrhütte angestoßen hat.

NEUER BUNDESVORSTAND GEWÄHLT

Nach einem Jahr Vakanz auf dem Posten der Bundesvorsitzende konnte Anna Klüsener (DV Mainz) am Samstagnachmittag in das Amt gewählt werden. Susanne Rüber wurde als Bundesvorsitzende der PSG wiedergewählt. Mit der im Vorjahr gewählten Bundeskuratin Franziska Eckart besteht der Bundesvorstand nun aus drei Personen.

„Wir bedanken uns für das Vertrauen der Delegierten und freuen uns darauf, die PSG in den nächsten drei Jahren gestalten zu dürfen“, erklärt der einstimmig neugewählte PSG Bundesvorstand.

BESCHLÜSSE UND ERGEBNISSE

Es wurde ein weitreichendes Positionspapier zum Thema „Geschlechtervielfalt in der PSG“ verabschiedet. „Mit dem Positionspapier verdeutlichen wir, dass wir in der PSG alle Mädchen und Frauen, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen, die sich bei uns zuhause fühlen, willkommen heißen“, betont Johanna Wrede aus der Projektgruppe Geschlechtervielfalt. Daneben wurde beschlossen, den Grundlagentext „Wir sind Mädchen und Frauen“ unter Berücksichtigung des Positionspapiers zu überarbeiten. Außerdem wurde beschlossen, ein „Team Internationales“ zu gründen.

Die Versammlung hat sich nach intensiver Diskussion zudem dafür ausgesprochen, dass das Bundeslager 2023 rein vegetarisch, vegan und alkoholfrei durchgeführt wird. Daneben wurden

Anträge bezüglich zukünftige Tagungsformen und -orte, Satzungs- und Ordnungsänderungen und einer Ehreenauszeichnung in der PSG abgestimmt.



VIEL BESUCH BEI DER PSG

Zu Gast waren Naima Hartit (Vorsitzende des rdp - Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände), der Förderverein der PSG (PSG bundesweit e.V.) und die Stiftung Pfadfinderinnen. Digitale Grußworte haben zudem Bischof Dr. Michael Gerber, Daniela Hottenbacher (Vorsitzende des BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und Laetitia Mujawamariya (AGR - The Association des Guides du Rwanda) an die PSG ausgerichtet.

ANHANG



Pressefoto – Gruppenfoto vor Ahrhütte (Foto: Elisabeth Eckart)

PRESSEKONTAKT

Franziska Eckart, presse@pfadfinderinnen.de oder 0172 3274607.

Weitere Informationen unter: www.pfadfinderinnen.de.

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchenverband, in dem sich bundesweit rund 10.000 Mädchen und junge Frauen organisieren. Dabei ist die Bundesversammlung das höchste beschlussfassende Organ. Die PSG gehört dem Weltverband der Pfadfinderinnen WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) an. 10 Millionen Pfadfinderinnen auf der ganzen Welt, die nach den gleichen Grundregeln leben, haben sich in diesem internationalen Verband zusammengeschlossen. WAGGGS tritt weltweit für die Interessen von Mädchen und Frauen ein. „Jeden Tag eine gute Tat“ ist das Bild, das viele sich von Pfadfinderinnen machen. Wir handeln in der Gesellschaft, in der wir leben, und möchten sie verändern und verbessern: Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet der gesellschaftlich bestimmten Rollenfestschreibungen.